

„Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.“

Ps. 130, 6

Warten auf Gott lohnt sich!

Gott fängt in unserem Leben da an zu handeln, wo wir mit jedem Atemzug unseres Lebens im Alltag auf ihn warten!

1. Die Zeit des Wartens auf den Herrn gibt Kraft zur Besinnung, zur Buße und Umkehr von eigenen und falschen Wegen. Wie der Kompass oder das Navi, so gibt uns das Warten auf den Herrn die Möglichkeit, den Weg und das Ziel Gottes im Alltag anzusteuern und zu erreichen.
2. Wer auf den Herrn wartet, erfährt die Kraft der Vergebung und Versöhnung. Wer selbst Vergebung erfahren hat, bekommt die Kraft zu vergeben.

3. Das Warten auf den Herrn hat seinen Grund in der unerschütterlichen Gewissheit, dass nichts und niemand uns aus Gottes Hand reißen kann.

4. Das Warten auf den Herrn gibt uns Kraft, uns mit Zuversicht und Hoffnung aufzumachen und IHM, dem Herrn des Lebens nachzufolgen!

Der Erweckungsprediger C. H. Spurgeon sagt:

„Wenn der HERR uns warten lässt, dann lasst es uns mit ganzem Herzen tun; denn gesegnet sind alle, die auf IHN harren. Das Warten selbst ist segensreich für uns; es erprobt den Glauben, trainiert die Geduld sowie die Unterordnung und macht den kommenden Segen umso kostbarer. Denn es liegt Kraft in dem Warten auf den Herrn!

Der Reformator Martin Luther sagt:

„Die auf den Herrn harren, die bitten um Gnade, aber sie stellen es Gottes gutem Willen frei, wann, wie, wo und wodurch er ihnen hilft. An der Hilfe zweifeln sie nicht, sie geben ihr auch keinen Namen, sie lassen sie Gott bestimmen und nennen, und sollten sie auch lange und ohne Maß auf sich warten lassen.“